

Kompetenzen Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Wahrnehmung und Kommunikation

- ihre bildhaft anschauliche Vorstellung eines Mischwesens unter Anwendung von Zufallsverfahren bewusst aufbauen, kombinieren und weiterentwickeln. (BG.1.A.1)
- Eigenschaften und Qualitätsmerkmale der Faltspielfiguren und der entstehenden Mischwesen beschreiben und begründen. (BG.1.A.3)

Prozesse und Produkte

- in Spiel und Experiment Unbekanntes zulassen, Besonderheiten und Zusammenhänge entdecken und ihre Bildsprache differenzieren. (BG.2.A.2)
- Monotypie mehrfarbig erproben und einsetzen. (BG.2.C.1)
- verschiedene Strukturen gezielt einsetzen und so eine differenzierte Oberflächenstruktur im collagierten Bild erzeugen. (BG.2.B.1)
- das Verfahren der Collage zum Verdichten ihres Mischwesens einsetzen. (BG.2.C.1)
- durch Abstrahieren, Reduzieren, Kombinieren, Variieren und Dekonstruieren Darstellungsmöglichkeiten ihres Mischwesens erproben, auswählen und gezielt einsetzen. (BG.2.C.2)

Kontexte und Orientierung

- erkennen, dass Bilder durch das Verschieben der Proportionen, durch Verzerrung oder durch Vervielfältigung verändert und manipuliert werden können. (BG.3.B.1)

Beurteilungskriterien

Ich kann ...

- individuelle Besonderheiten meiner Faltsfigur erkennen und diese mit Collagematerial und zeichnerischen Ergänzungen hervorheben.
- gesammelte Strukturen aus der ersten Collage in der Monotypie umsetzen.
- mit den Verfahren Monotypie und Collage meine Vorstellung eines Mischwesens weiterentwickeln und verdichten.
- kunstorientierte Methoden anwenden, indem ich Formen, Farben und Strukturen der einzelnen Körperteile vergrößere, vervielfältige, verändere und variere.
- mein Mischwesen mit einem Steckbrief und einer Geschichte in einen Kontext stellen.
- Körperhaltung und Mimik einsetzen, um meinem Mischwesen einen individuellen Ausdruck zu geben.
- meine Figur in einer Umgebung positionieren und dabei den Bildaufbau beachten.

Bildnerische Gestaltungsmittel

Bildnerische Grundelemente

- Punkt, Linie und Fläche: zur Formfindung bei der Monotypie
- Raum: raumdarstellende Elemente beim Collagieren
- Oberflächenstruktur: durch Frottagen erzeugen

Bildnerische Verfahren

- Zeichnen, Collagieren, Montieren, Monotypieren

Kunstorientierte Methoden

- Zerlegen, Vergrössern, Verkleinern, Drehen, Wiederholen, Verfremden, Variieren, Dekonstruieren, Kombinieren, Vervielfältigen

Material

- schweres, grossformatiges Papier zum Collagieren, Skizzenhefte, leichtes Papier zum Monotypieren (z. B. Druckausschuss)
- Zeichenwerkzeuge, Grafit-, Kohlestifte
- Collagematerial entsprechend der Ausrichtung der Mischwesen (z. B. Tiere, Pflanzen, Technik)
- Scheren, Cutter, Schneidmatten, Leimstifte
- verschiedene Druckfarben, Druckplatten (z. B. Glasplatten), Farbwalze

Fachwortschatz

- Cadavre Exquis, Fragment, Monotypie, Collage, montieren, Druckplatte, Druckwalze, Linol-druckfarbe, Plattenton, Duktus, Oberflächenstruktur, kunstorientierte Methoden

